

Tagblatt

Enztalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enztal



Preis: 1.20 RM. ... Einzelnummern 10 Pf. ...

Verlag und Schriftleitung: Leopold Graf Wildbad, Wilhelmstraße 26, Telefon 178.

Die Deckung des Haushaltfehlbetrags

Hilferdings Vorschläge

Finanzminister Hilferding hat, nachdem 300 Millionen Markt des Fehlbetrags von 800 Millionen im Reichshaushalt für 1929 durch Abstriche bei anderen Ministerien ...

Freilich, die deutschen Erwerbskreise haben bisher geglaubt, mit Hinweisen auf die wachsende Steuerbelastung zum mindesten einen Mitleidserfolg bei Regierungen, Beamten, Parteien und dem Herrn Damesagenten erzielen zu können.

Gerade diese tatsächlich vorliegende Schlussfolgerung hat nun aber auch solche Kreise, die unter bisheriges Steuerregime unterstellt haben, stutzig gemacht.

Warum nicht die Umsatzsteuer?

Es ist das Verdienst des Banner Volkswirtschaftlers Prof. Dr. Schumpeter, die früher von weiten Kreisen so scharf angegriffene Umsatzsteuer, die übrigens in den meisten ehemaligen Kriegstaaten als wichtige Steuerquelle eingeführt ist, wieder zu finanzwissenschaftlichem Ansehen erhoben zu haben.

Keine Besteuerung der öffentlichen Betriebe?

Weiter ist zu bedauern, daß der Reichsfinanzminister nicht Gelegenheit genommen hat, die Besteuerung der öffentlichen Betriebe zur Erörterung zu stellen.

Das Gattenerbe

Ohne auf die Deckungsvorschläge im einzelnen einzugehen, soll doch darauf hingewiesen werden, daß die veranschlagte Erfassung z. B. der Erbschaftsteuer außerordentlich schwierig ist.

Tagespiegel

Die Eröffnung der Berliner Bauausstellung ist auf 1. Mai 1931 verschoben worden.

Die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen sind wieder einmal ins Stocken geraten.

Als Sachverständige der Vereinigten Staaten für die Reparationskonferenz sollen die Finanzleute Young und Bankier Morgans, welche letzterer enge Beziehungen zu den englischen und französischen Finanzkreisen hat, aussersehen sein.

In Moskau wurde der Lehrer an der Militärhochschule und ehemalige General des Wrangelseers, Stajcher, in seiner Wohnung von einem jungen Mann namens Kolenberg meuchlings erschossen.

An der afghanisch-indischen Grenze sind Gerüchte verbreitet, daß Aman Allah zugunsten seines älteren Bruders, des Prinzen Inayat Allah, abgedankt habe und sich im Flugzeug von Kabul nach Kandahar begeben habe.

Tägliche Auskommen stets auseinander, und dieser Zustand würde durch Besteuerung des Gattenerbes wohl nicht gebessert. Wer mag es glauben, daß durch eine Verteilung der Steuerlast auf längere Zeiträume, womit man die Bitte verfehlt, eine größere Planmäßigkeit im Anfall, überhaupt in der haushaltmäßigen Errechnung möglich sei.

Die Kürzung der Länderanteile aus den Ueberweisungssteuern

Der Hilferding'sche Vorschlag, aus den Ueberweisungssteuern, beispielsweise bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, vor der gesetzlichen Aufteilung in 25 v. H. und 75 v. H., 100 Millionen Markt im voraus für das Reich auf die Seite zu stellen, bedeutet einen ebenso ungeschickten wie übereilten Lösungsvorschlag.

Zwei Warnungen

Vor zweierlei gilt es zu warnen: 1. vor der Hoffnung, daß die durch Sachverständigenkonferenz usw. festzusetzende endgültige Reparationssumme so ausfallen werde, daß uns noch ein großer Topf für eigene Staatszwecke übrigbleibe, in dem wir nach dem Muster vergangener Jahre nur so herumwühlen könnten; 2. vor der Hoffnung, daß angesichts der Wirtschaftskonjunktur die vorgeschlagenen Steuern auch tatsächlich in der angenommenen Höhe eingehen, falls das Parlament den Vorschlägen wirklich zustimmen sollte.

Neueste Nachrichten

Empfänge beim Reichspräsidenten

Berlin, 14. Jan. Reichspräsident von Hindenburg nahm heute den Vortrag des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft, Dietrich, entgegen und empfing ferner den deutschen Botschaften in Kopenhagen, von Hassell.

Der mißverständene Coolidge

Berlin, 14. Jan. Nach dem dem deutschen Botschafter in Washington vorliegenden Bericht über die Erklärung des Sprechers des Weißen Hauses soll sich dieser folgendermaßen ausgesprochen haben: Der Tagesplan sei nach der Ansicht des Präsidenten bisher erfolgreich gewesen.

lange Deutschland das bezahlen könne. — Es ist nun die Frage, wie das Berl. Tagbl. zu der von ihm verbreiteten viel schärferen Fassung kommt.

Erholungsurlaub des südslawischen Außenministers

Belgrad, 14. Jan. Der Minister des Auswärtigen, Marinowitsch, ist nach Davos abgereist, wo er sich etwa drei Monate zur Kur aufhalten wird.

Der Finanzminister erklärte, die neue Regierung wolle im Staatshaushalt 1% Millionen Dinar (etwa 210 000 M.) einsparen und es sollen etwa 20 000 (?) Staatsbeamte abgebaut werden.

Neuer Wahlsieg der elsässischen Autonomisten

Strasbourg, 14. Jan. Am Sonntag fanden in den Bezirken Kolmar und Altkirch die Ergänzungswahlen zur französischen Kammer für die Abgeordneten Ricklin und Roffé statt, deren Wahl von der französischen Regierung für ungültig erklärt worden war.

In Paris hat die Wahl außerordentlich verstimmt. Einige Blätter fordern die Diktatur für das Elsass, anders könne man die Elässer nicht zur Besinnung bringen.

Die Jesuiten und die Römische Frage

London, 14. Jan. Nach einer Mitteilung des Daily Telegraph befindet sich der Selvitengeneral auf einer Reise nach mehreren Hauptstädten Westeuropas. Diese Reise soll auf Veranlassung des Papstes erfolgt sein, und ihr Zweck ist, die Ansicht der geistlichen wie weltlichen Führer der Vorkrisen in den vertriebenen Ländern über die Ausöhnung zwischen dem Vatikan und Italien einzuholen.

Japans Misserfolg in Mukden

Aufdeckung einer Verschwörung

London, 14. Jan. Soweit es sich bis jetzt übersehen läßt, ist es dem Sohn Tschanghulian, Tschanghulian geglikt, einer ersten Verschwörung Herr zu werden. Nach Meldungen aus Mukden sind in den Wohnungen der auf Veranlassung von Tschanghulian hingerichteten beiden Generale Dokumente aufgefunden worden, aus denen hervorgeht, daß sie heimlich im Arsenal 20 000 Gewehre bereitstellen ließen und einen Staatsstreich gegen Tschanghulian vorbereiteten.

Japanboykott in Hankau

Hankau, 14. Jan. An der Grenze der japanischen Fremdenriederlassung überraschte ein japanischer Motorradfahrer einen Chinesen. Der Vorfall erzeugte eine solche Erbitterung, daß in der Chinesenstadt von Hankau alle japanischen Waren boykottiert werden.

Württemberg

Stuttgart, 14. Jan. Verein für das Deutschtum im Ausland. Unter Vorsitz von Professor Dr. Diehl hielt am Sonntag vormittag der Landesverband Württemberg des Vereins für das Deutschtum im Ausland seine Landesversammlung im Haus des Deutschtums ab.





